

Doppelsieg für Toyota Racing in Japan



TOYOTA Racing konnte auf heimischem Boden einem dominanten Doppelsieg feiern. Bei den sechs Stunden von Fuji, dem fünften Lauf zur FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC/World Endurance Championship) feierte das Team mit der Startnummer 8 im TS 040 HYBRID von Anthony Davidson und Sébastien Buemi einen unangefochtenen Start-Ziel-Triumph. Durch einen zweiten Platz des Toyota Hybrid TS 040 mit der Nummer 7 von Alex Wurz, Stéphane Sarrazin und Kazuki Nakajima wurde der Renntag für Toyota perfekt.

Von der Pole Position aus startete die Nummer 8 mit Sébastien Buemi, der zwar kurzfristig in der ersten Kurve an die dritte Position rutschte, aber noch in der ersten Runde mit seinem 1.000 PS Allrad-angetriebenen Toyota Hybrid die Führung zurück erobern konnte.

Kurz vor Ende der ersten Rennstunde standen die planmäßigen ersten Boxenstopps mit Fahrer- und Reifenwechsel an, anschließend konnten sich beide Toyota mit neuen Reifen deutlich von den Verfolgern absetzen.

Nach einem Doppel Stint, bei dem beide TS 040 mit viel Verkehr auf der Strecke zu kämpfen hatten, waren beide Hybrid Renner nur drei Sekunden voneinander getrennt und hatten inzwischen fast eine Runde auf den Drittplatzierten herausgefahren.

Diesen Vorsprung sicherten sich die Nummer 8 mit Anthony Davidson am Steuer, der die Zielflagge als Gewinner sah sowie Kazuki Nakajima als Zweitplatzierte vor 51.000 japanischen Fans. Damit holte sich Toyota Racing die Führung in der Hersteller-Weltmeisterschaft zurück. In der Fahrerwertung führen Anthony Davidson und Sébastien Buemi mit 26 Punkten Vorsprung.

Am 2. November geht die spannende WEC Saison mit den Sechs Stunden von Shanghai weiter.